

#SÜD-OST 20. Juli 2021

Wahlkreiskonferenz der EVG-Geschäftsstelle Magdeburg

Seit gut einem Jahr stellt uns die Pandemie immer wieder vor neue Herausforderungen! So hatte der Landesverband Sachsen-Anhalt Anfang des Jahres in seiner Planung eine gemeinsame Wahlkreiskonferenz für die beiden Geschäftsstellen des Landes vorgesehen. Aber aufgrund der Corona-Maßnahmen konnten wir keinen geeigneten Tagungsort finden, der die vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln für die fast 70 Delegierten und Gäste sicherstellen konnte.



Um nun der Satzung gerecht zu werden, grundsätzlich einmal im Jahr eine Wahlkreiskonferenz abzuhalten, hatte der Landesverband dann zu zwei Konferenzen eingeladen. Am 9. Juli fand die der Geschäftsstelle Halle statt, über die wir bereits berichtet haben. Für den 16. Juli hatte die EVG Geschäftsstelle Magdeburg ihre Delegierten und Gäste in das Magdeburger DGB Haus eingeladen.

Der Sitzungssaal, in dem die Wahlkreiskonferenz stattfand, war bis auf den letzten Platz belegt. So hatten wir uns dazu entschieden, eine „digitale Zuschaltung“ einzurichten, die dann auch von einigen Delegierten genutzt werden konnte und wurde.

Die Tagesordnung und der Ablauf der Wahlkreiskonferenz in Magdeburg waren der in Halle identisch. Auch hier begrüßte der Landesverbandsvorsitzende, Dieter Posner, die Delegierten und Gäste mit den Worten: „Ich freue mich, dass so Viele unserer Einladung gefolgt sind. Seit über einem Jahr ist das die erste Zusammenkunft unserer Gewerkschafterinnen und Gewerkschaftern in Magdeburg in Präsenz. Ich habe die Diskussionen und die Pausengespräche mit Euch vermisst. Ich habe Euch vermisst! Ich bin froh, dass wir uns heute endlich wieder einmal persönlich treffen können!“ Auch die Teilnehmer, die digital zugeschaltet waren, begrüßte der Landesvorsitzende und wünschte der Wahlkreiskonferenz einen guten Verlauf sowie spannende Diskussionen.

Dann erfolgte, wie in Halle, eine Rückschau auf die Aktivitäten der EVG mit Blick auf die vergangenen zwölf Monate. Der Vorsitzende des Landesverbandes erinnerte so die Delegierten und Gäste an die wesentlichen Höhepunkte unseres Gewerkschaftslebens. Die Rückschau bezog sich auf Sachsen-Anhalt als auf das gesamte Organisationsgebiet.

Der Leiter der Geschäftsstellen Magdeburg und Halle, Martin Kröber, sprach in seinen Ausführungen zu folgenden aktuellen Themen:

- Landtagswahl in Sachsen-Anhalt
- mögliche Koalitionsverhandlungen für den zukünftigen Landtag, die am Abend des 16. Juli entschieden werden sollen
- zur anstehenden Bundestagswahl und den EVG Wahlprüfsteinen 2021
- der personellen Situation der EVG Geschäftsstellen Halle und Magdeburg
- die anstehenden Organwahlen der EVG – und dabei speziell für die beiden Geschäftsstellen des Landes
- sowie zu
- „Abellio in der Krise“ – die Politik muss endlich handeln

Natürlich war auch der „Härtefallfonds“, welchen wir als EVG so nicht wollen, denn wir fordern einen Gerechtigkeitsfonds für die Arbeits- und Lebensleistung unserer Mitglieder, ein Thema der Wahlkreiskonferenz. Der sachsen-anhaltinische Sprecher der Senioren, Henning Lange führte dazu, wie zur WKK Halle, aus und beantwortete Fragen.

Auch in der Wahlkreiskonferenz Magdeburg sprach unser Gast aus der Tarifabteilung, Kollegin Theresia Wolf, zur Tarifpolitik. Sie ging in ihren Ausführungen auf die Themen des Beschäftigungsbündnisses Bahn und die Tarifverhandlungen in den Betrieben Sachsen-Anhalts ein. So stellte Theresia

unter anderem die bisherige bundesweite Inanspruchnahme der im Bündnis Bahn vereinbarten Möglichkeiten hinsichtlich der Nutzung von Freistellungen zur Kinderbetreuung sowie zur Pflege naher Angehöriger vor.

Auch in der WKK Magdeburg gab es eine spannende Diskussion zum Zusatzversorgungstarifvertrag (ZVerTV), zu dem die EVG in der Zwischenzeit die Verhandlungen mit der DB AG aufgenommen hat. Das Ziel der Verhandlungen ist, weiterhin für alle Kolleginnen und Kollegen, die von der Kündigung des ZVerTV durch die DB AG betroffen sind, ausreichende Zusatzleistungen für die betriebliche Altersvorsorge zu gewährleisten. Der ZVerTV ist ein wichtiger Bestandteil der Altersvorsorge, den wir nicht widerstandslos „opfern“ werden.

Die anstehenden Organwahlen haben in der anschließenden Diskussion noch viele Fragen aufgeworfen. Nicht nur die Zeitschienen, die Abläufe und die technischen Möglichkeiten wurden angesprochen. Auch stand die Frage im Raum, wie wir für die neu zu wählenden Satzungsorgane mehr „neue Mitglieder“ finden und aktivieren können. Dieses Problem betraf vor allem die Senioren und die Jugend. An den Lösungen müssen wir aber noch arbeiten!

Auch die Wahlkreis-Konferenz der Geschäftsstelle Magdeburg, die sowohl als Präsenz- und auch als digitale Veranstaltung stattfand, ließ kein aktuelles Thema aus. Unser Dank gilt noch einmal allen Teilnehmenden und Organisator*innen.

Nur mit Euch ist eine zukunftsorientierte Gewerkschaftsarbeit möglich!





[Alle Bilder anzeigen »](#)